

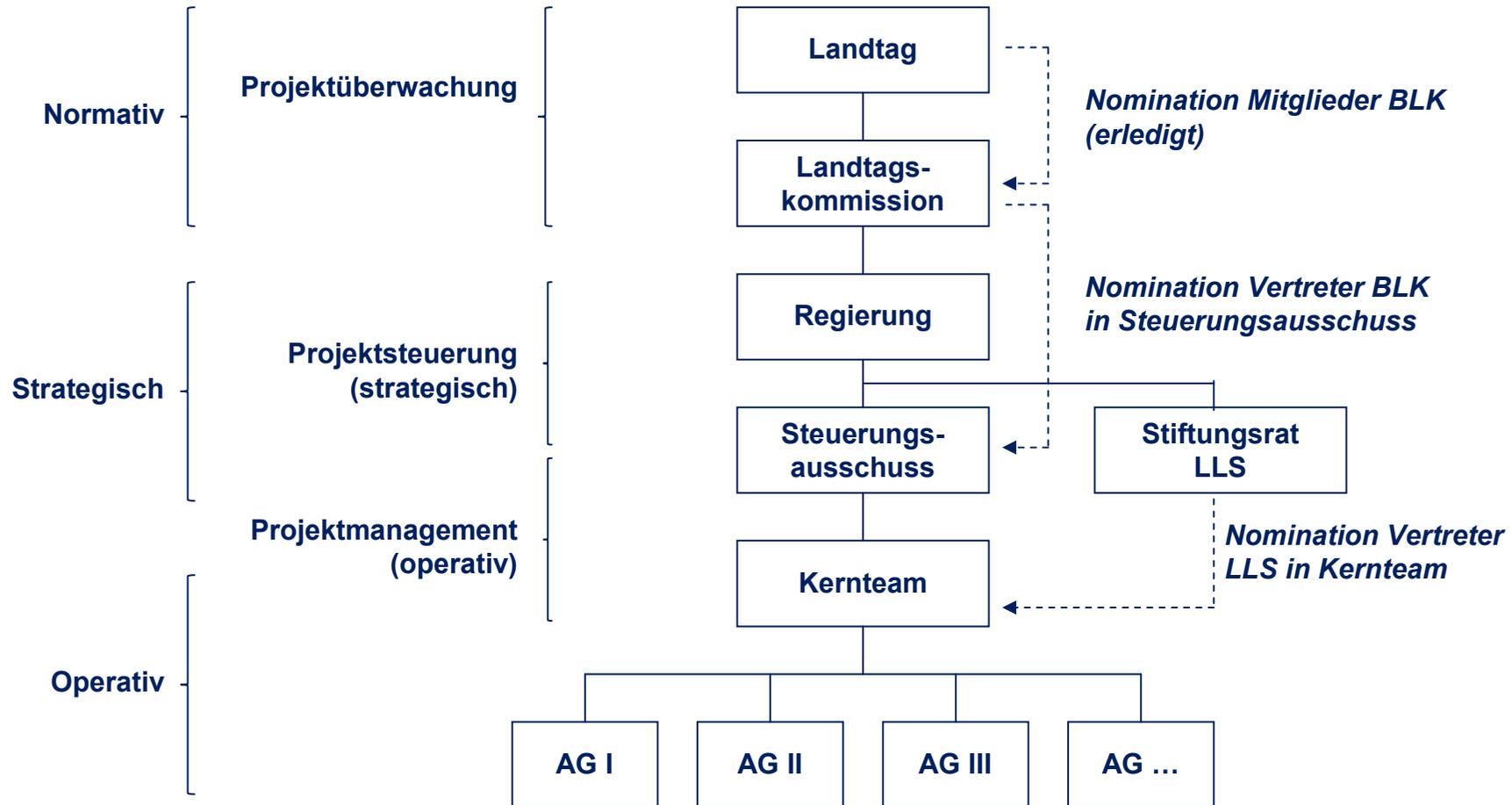


Liechtensteinisches Landesspital

Projektplanung und –organisation:

13. Februar 2012

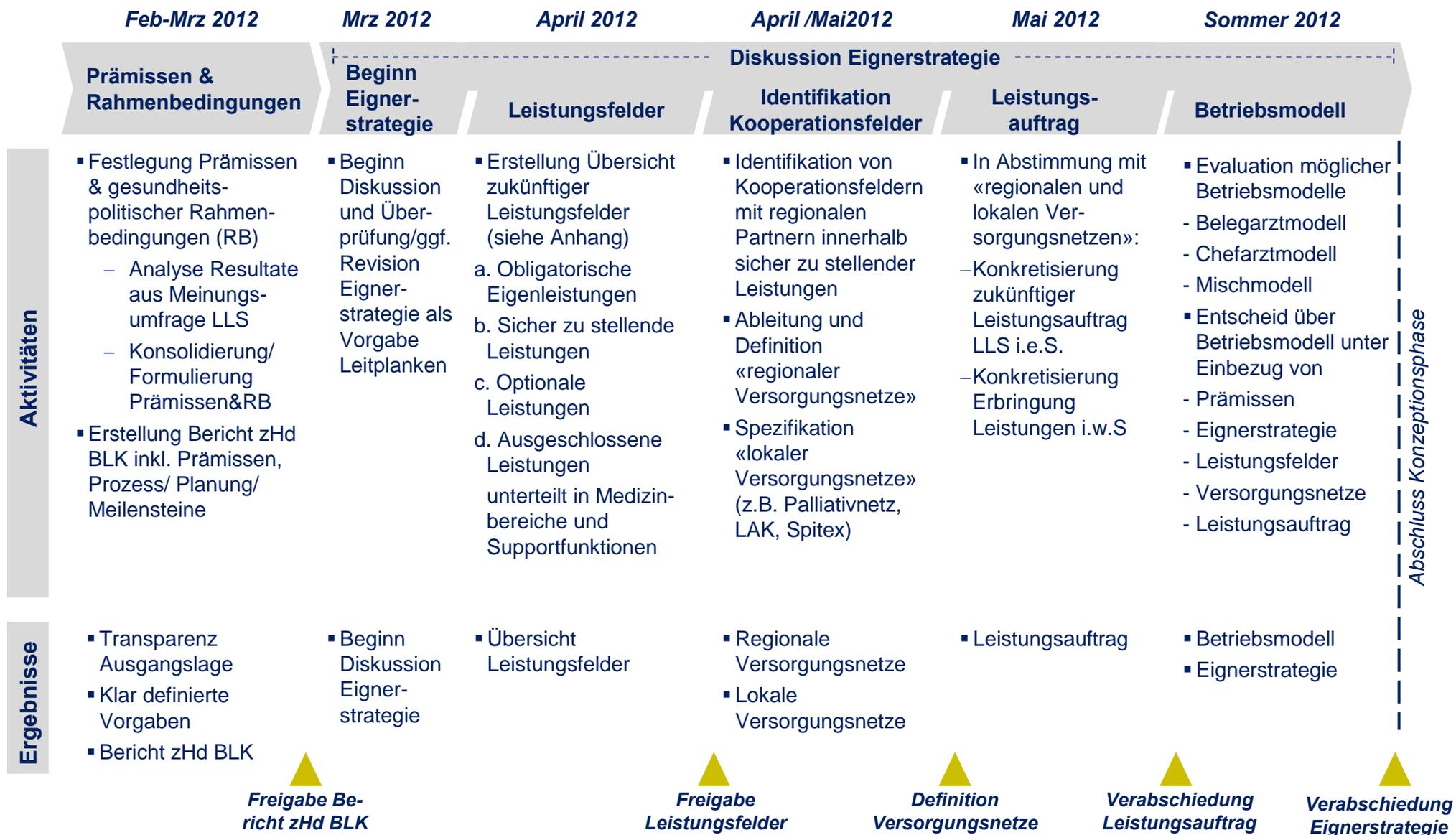
PROJEKTORGANISATION (1/2)



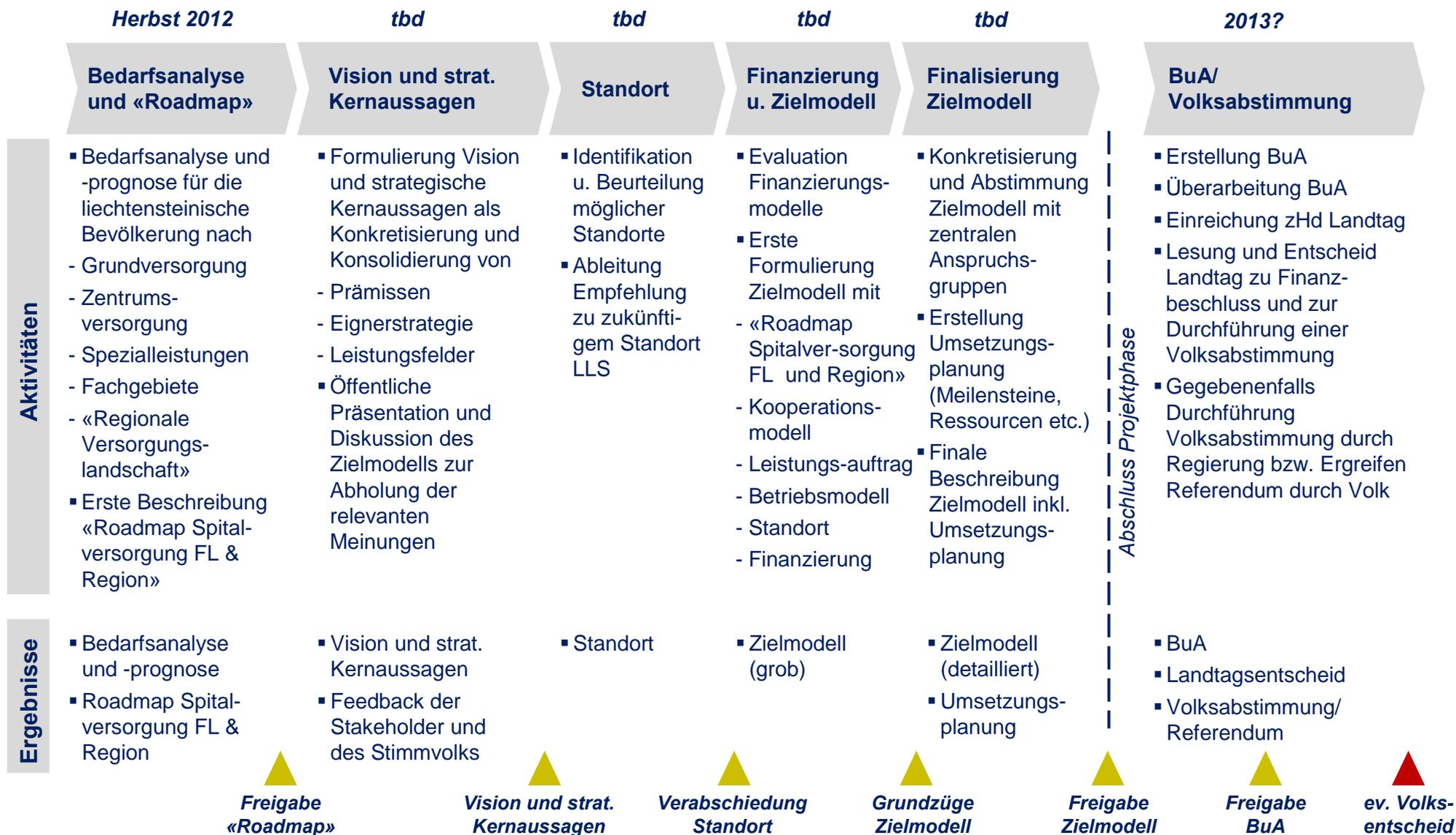
PROJEKTORGANISATION (2/2)



PROJEKTPLANUNG (1/2)



PROJEKTPLANUNG (2/2)



RECHTE UND PFLICHTEN (1/2)

Rechte

Pflichten

Landtag

- Kenntnisnahme strategischer Eckpfeiler als Grundlage für den weiteren Prozess zur Entwicklung eines neuen Spitalkonzeptes (→ 1. Bericht zu Prämissen, Prozess und Meilensteinen zHd Landtag bis Ende März 2012)
- Kenntnisnahme Projektstatus auf Basis Bericht-erstattung durch BLK (Besondere Landtagskommission)
- Ggf. Eingriff in Projektsteuerung via BLK
- Beratung BuA in Lesungen mit Entscheidungs- und Änderungskompetenz

- Sicherstellung und Wahrung der Volksinteressen

Besondere Landtagskommission (BLK)

- Regelmässige Information über Projektstatus
 - via Ressort Gesundheit
 - Zugang zu notwendigen Unterlagen
- Abgabe von Empfehlungen (nicht bindend)
- Einsitz in Steuerungsausschuss (beratend)
- KEINE Entscheidungskompetenz bzgl. Projektmanagement und -inhalt

- Begleitung und Kontrolle der Regierung und des LLS-Stiftungsrats bei der Erarbeitung eines neuen Konzeptes
- Sicherstellung eines unterstützenden Prozess- und Projektcontrollings
- Nomination Mitglied für Einsitz in Steuerungsausschuss mit beratender Rolle
- Regelmässige Berichterstattung gegenüber Landtag

Regierung

- «Process Owner» und Projektsteuerung
- Entscheidungskompetenz bzgl. Projektinhalten/ (Zwischen-)Ergebnissen und Anträgen
- Freigabe bzw. Rückweisung/Änderungsaufgaben von Zwischenergebnissen
- Nomination Mitglieder Projektorganisation
- Bestellung operative Projektleitung

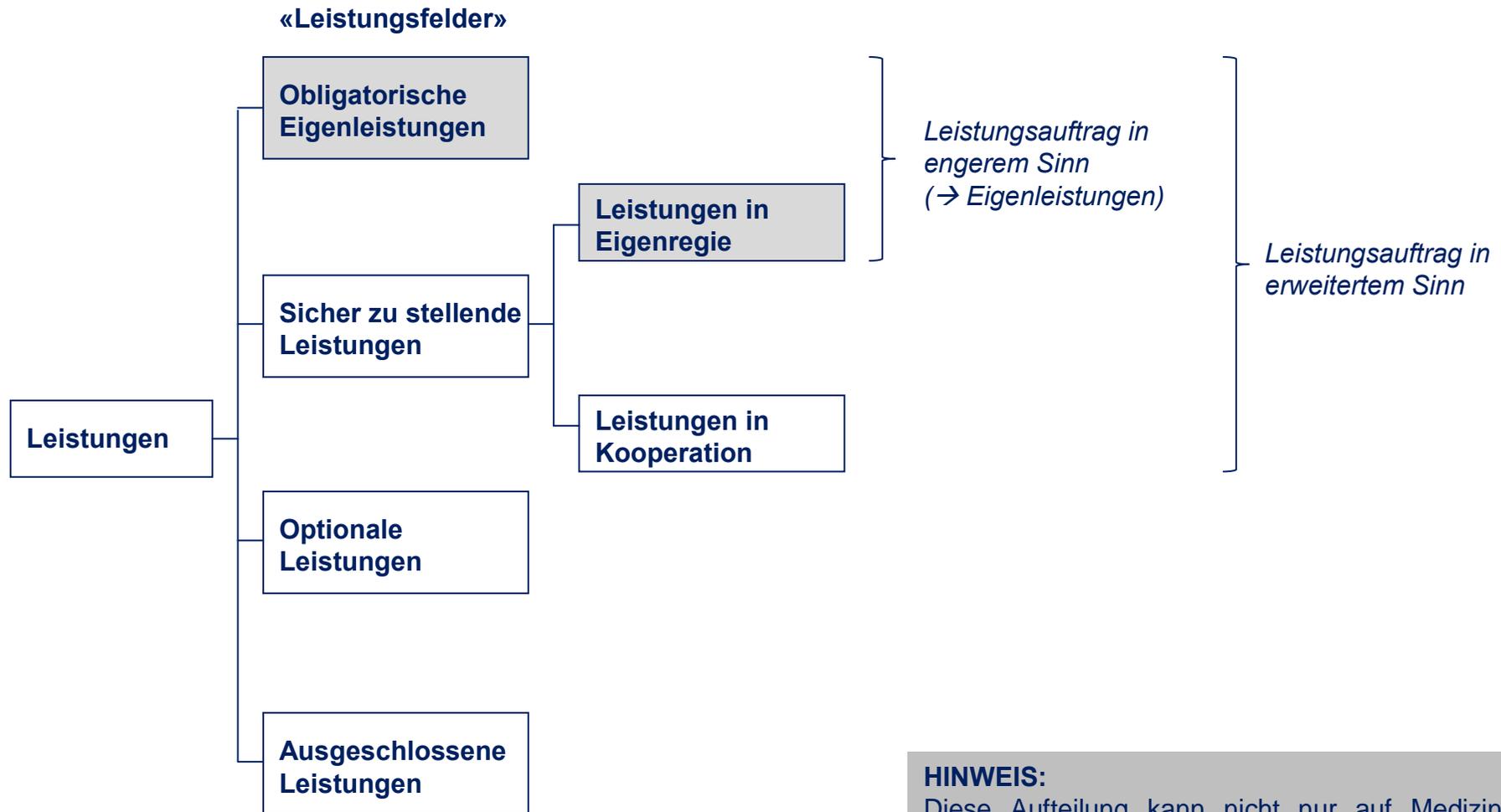
- Erfüllung des Auftrags des Landtags
- Träger Gesamtverantwortung
- Sicherstellung eines Prozess- und Projektcontrollings

RECHTE UND PFLICHTEN (2/2)

	Rechte	Pflichten
Stiftungsrat	<ul style="list-style-type: none">▪ Einsitz in Kernteam▪ KEINE Entscheidungskompetenz bzgl. Projektmanagement und -inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Strategische Führung zur Sicherstellung der Aufrechterhaltung eines prof. Spitalbetriebs▪ Aktive Rolle und Mitarbeit im Kernteam▪ Repräsentanz der Spitalinteressen nach aussen▪ Nomination Mitglied für Einsitz in Kernteam
Steuerungsausschuss (STA)	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorgabe Meilensteine zur Projektsteuerung in Abstimmung mit Regierung▪ Eingriffe in Projektsteuerung sofern angezeigt▪ Entscheidungskompetenz bzgl. Projektmanagement	<ul style="list-style-type: none">▪ Überwachung der Erreichung definierter Zwischenergebnisse gemäss Meilensteinplanung, inkl. Freigabe▪ Vorprüfung aller Empfehlungen und Anträge des Kernteams gegenüber Regierung, ggf. Rückweisung/Änderungsaufgaben▪ Budgetkontrolle
Kernteam	<ul style="list-style-type: none">▪ Formulierung Empfehlungen und Vorbereitung Entscheidungen für/durch Regierung	<ul style="list-style-type: none">• Ausarbeitung Zielmodell gemäss Vorgehensplanung (Analysen, Workshops, Erarbeitung Unterlagen)• Steuerung Arbeitsgruppen, Koordination Arbeiten, Einhaltung Meilensteine• Umsetzungsplanung und -begleitung
Arbeitsgruppen	<ul style="list-style-type: none">▪ Formulierung Empfehlungen und Vorbereitung Entscheidungen für/durch Kernteam	<ul style="list-style-type: none">▪ Ausarbeitung Teilaspekte eines zukünftigen Zielmodells innerhalb Vorgaben durch Kernteam

	«Leistungsfelder»	Leistungsbeschreibung	Beispiele
Leistungen	Obligatorische Eigenleistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Minimales durch LLS zu erbringendes Leistungsportfolio ▪ Subvention durch Staat (gemeinwirtschaftl. Leistungen) 	Akutgeriatrie
	Sicher zu stellende Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweitertes durch LLS in der Region sicherzustellendes Leistungsportfolio ▪ Entscheidungskompetenz durch SR LLS ob Erbringung als Eigenleistung, über Kooperation o. durch Delegation ▪ Ziel: Eigenwirtschaftlichkeit / Rentabilität 	Notfalldienst
	Optionale Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erweitertes Leistungsportfolio ▪ Entscheidungskompetenz bei SR LLS ob innerhalb Leistungsportfolio ▪ Voraussetzung: Eigenwirtschaftlichkeit / Rentabilität 	Urologie
	Ausgeschlossene Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Für LLS ausgeschlossene Leistungen 	Intensivmedizin

ANHANG (2/2)



HINWEIS:
Diese Aufteilung kann nicht nur auf Medizinbereiche, sondern auch auf Supportfunktionen angewendet werden (z.B. in Bezug auf EDV-Systeme, Analyseinstrumente wie bildgebende Verfahren, Ausbildung u.a.m.)